

Jahresbericht 2012



Editorial

Wartezeiten muss man ins Leben einplanen

Mit dem Zitat des Stauforschers Kay Axhausen kamen mir unzählige Momente meines Lebens in den Sinn, die ich mit Warten verbrachte.

Wie oft warten wir vor einem Anlass auf Frauen, die sich ebenso freuen wie wir? Eine ältere Frau sagte mir einmal: „Ich bin schon so früh wach geworden, so machte ich mich zu früh auf den Weg zum Car. Ich habe ja Zeit, so kann ich auf dem Bänkli warten, bis die Zeit da ist. Die Freude auf den Ausflug wird so länger.“ Die Wartezeit schenkt uns auch die Gelegenheit, uns rechtzeitig mit dem nächsten Termin oder Ereignis auseinanderzusetzen. Gönnen wir uns diese Zeit des Erwartens, indem wir sie bewusst einplanen.



Wasserrad im Freilichtmuseum Ballenberg

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des SKF-Jubiläums. Nicht 100 Jahre Warten, sondern 100 Jahre aktives Tun sind vergangen. Mit dem Jubiläum sind wir nicht am Ziel angekommen, sondern erwarten auch die Zukunft aktiv mit Anlässen und Begegnungen mit ganz vielen Frauen. Jeder einzelne Anlass ist ein wichtiger Meilenstein auf dem Weg zum nächsten Jubiläum. Besonders freute mich, dass bei unserer 70. Jahresversammlung Frauen anwesend waren, die ein grosses Stück Verbandsgeschichte in sich tragen. Erzählungen von früher bringen Spannung und Ansporn für die Zukunft. Ohne Geschichte können wir nicht in die Zukunft schauen, daher nochmals ein grosses Dankeschön an all unsere Vorgängerinnen für ihr Wirken im Namen des KFB.

Geniessen wir die Wartezeit und setzen sie um in Energie für die Gegenwart. Mit der Gegenwart sind wir schnell beim Du, bei unserem Gegenüber. Bei jedem Anlass der Frauengemeinschaft, des KFB oder gar des SKF, erwarten und erleben wir gegenwärtige Freundschaft und FrauenBande. *Nicht was wir empfangen, sondern was wir einander geben dürfen, das bindet zusammen.* Voller Erwartungen waren wir in Hinblick auf das Jubiläumsjahr, voller Geschichten gehen wir in die Zukunft unseres Verbands.

Ich danke meinen Vorstandsfrauen Michaela Schade Rubi, Elisabeth Brügger-Bircher, Vera Schlittler-Graf, Christina Kramer-Stocker und Elisabeth Waag für die grossartige Zusammenarbeit. Marianne Studer danke ich für ihre souveräne Führung des Verbandssekretariats!

Im Namen des ganzen Vorstandes danke ich Ihnen allen für jede Begegnung und wohlwollende Unterstützung ideeller und finanzieller Natur und wünsche Ihnen viele schöne Erinnerungen und besondere Wartezeiten voll Vorfriede auf die nächsten Anlässe des KFB.

Beatrice Zimmermann-Suter
Kantonalpräsidentin

Unsere Anlässe

28. Januar 2012

***Feministische Theologie „Glaubensstark und bettelarm“
mit Dr. Ulrike Metternich, Berlin, zusammen mit Frauenkirche und
Arbeitskreis für Zeitfragen, Biel***

Im gastlichen Bruder Klaus Zentrum, Bern, setzten sich 29 Frauen nach interessanten Vorträgen in Gruppen mit Witwe, auferstanden, Hartnäckigkeit gemäss Lk 7,11-17, Mk 12,41-44, Lk 18,1-8 auseinander. In Deutschland beliebte - bei uns unbekannte - Lieder, lockerten auf. Es war ein intellektueller Studientag.

Christina Kramer

1. Februar – SKF-Bildung 2012

***Programmgestaltung und interne Kommunikation
mit Carmen Frei, Journalistin und Kulturmanagerin***

Neun Teilnehmerinnen lassen sich von Schwung, Rasse und Fröhlichkeit der Referentin anstecken und erkennen: das A und O für ein gelingendes Jahresprogramm ist das Kennen der Zielgruppe und ihrer Bedürfnisse. Mitgebrachte aktuelle Jahresprogramme und auf den Beamer projizierte Websites zeigen, was am Ist-Zustand geändert werden könnte, um dem Idealprofil, wie ich es mir wünsche, erträume, näher zu kommen. Grundsätzliches über Kommunikation und Carmen Freis grosse Erfahrung geben an diesem Tageskurs reiche Anregungen zu Programmgestaltungen.

Christina Kramer

4. Februar 2012

„Orthodoxie gestern und heute“

***mit Dr. Agena Markovic durch das Ökumenische Forum christlicher Frauen,
in der serbisch-orthodoxen Kirche Belp***

Stahlblauer Himmel, eisigste Bise und eine sehr schöne Kirche empfangen uns. Orthodox heisst: rechtgläubig. 24 Frauen folgen dem Powerpoint und dem Vortrag und staunen, dass die orthodoxe Kirche in gewissen Dingen fortschrittlich ist (Scheidung erlaubt) und in andern Dingen sehr frauenfeindlich. Bei einem Mittagessen in einem Tea-Room tauschen wir aus.

Christina Kramer

28. März 2012

Zu Fuss nach Jerusalem

Hildegard Aepli, Theologin, nimmt uns mit auf die Wallfahrt, die sie gemeinsam mit Esther Ruethemann, Christian Rutishauser und Franz Mali ab Lasalle-Haus am 2.6.11 nach Jerusalem begann. 204 Tage und 4'300 km Weg führen nach Jerusalem und zu sich selber. Fotos illustrieren die Route über die Alpen, durch den Balkan, durch Istanbul, die Türkei, Syrien (Taxifahrt von Damaskus zur jordanischen Grenze), Jordanien und Israel. An diesem geschichtsträchtigen Pilgerweg, durch die Kreuzzüge über Jahrhunderte belastet, lässt sie uns teilhaben an spontaner Gastfreundschaft, an der täglichen Suche nach einem Schlafplatz,

allen nur erdenklichen Unterkünften, berührenden Momenten, unerwarteten Hindernissen, vielen grossen und kleinen Freuden, an grossartigen Menschen – hin und wieder auch an misstrauischen. Wir erfahren, dass die Vier die Märsche körperlich unterschiedlich bewältigen, auf die je eigene Art auf den Tag zurückschauen, Gedanken aufschreiben, die unalltäglichen Erlebnisse verarbeiten. Der emotionale Höhepunkt ist der 23. Dezember 2011, an dem sie ihr Ziel, Jerusalem, erreichen und keine Worte finden für das Glücksgefühl in ihrer Brust.

Eva Regli

26. April 2012

70. Jahresversammlung KFB in der Pfarrei Dreifaltigkeit, Bern

Vor 70 Jahren wurde der KFB in den Räumen der Pfarrei Dreifaltigkeit gegründet. Grund genug das kleine Jubiläum auch dort zu feiern. Ehemalige Vorstandsfrauen ehrten uns mit ihrer Anwesenheit, was uns viel Ansporn für die Zukunft gab.

Mit Wehmut verabschiedeten wir Verena Donzé nach 10-jähriger Vorstandsarbeit. Ihr unermüdliches Schaffen für die FrauenBande Bern bleibt uns in sehr guter Erinnerung. Neu in den Vorstand gewählt wurden Michaela Schade Rubi aus Axalp als Vizepräsidentin / Bildungsverantwortliche und Elisabeth Brügger-Bircher aus Hasle als Finanzverantwortliche. Neue Regionalvertreterin Biel Seeland wird Elisabeth Waag aus Lyss.

Beatrice Zimmermann

2. – 5. Mai 2012

Wandern auf dem Jakobsweg

Die Wanderung begann vor einigen Jahren in St. Gallen. 2012 nahmen 20 St. Galler-Frauenbunds-Frauen den Weg wieder auf sich und wanderten unter der Leitung von Graziella Thüler, Pilgerbegleiterin, in drei Etappen von Interlaken nach Posieux. Ganz im Sinne des Impulsthema „FrauenBande“ begleiteten Berner KFB-Frauen an zwei Tagen die St. Gallerinnen. Die Gespräche und gemeinsame Wegstrecke wirkten sehr befruchtend.

Beatrice Zimmermann

21. Mai 2012

100. SKF Delegiertenversammlung in Einsiedeln



Der Tag begann mit einer eindrücklichen Feier im Kloster, bei der auch der genesene Abt Martin mitwirkte. Die Feier war begleitet von wunderbarer Musik. Einem roten Band entlang gelangten wir ins Dorf-Zentrum, wo die Vernissage der Festschrift stattfand. Zwei Schauspielerinnen zeigten theatralisch die Wandlung des SKF, seiner Gründerinnen und der nachfolgenden Frauen.

Vor dem Dessert wurde der von Vera Schlittler kreierte Maibaum – Symbol für die Verbundenheit der Kantonalverbände - unter grossem Applaus auf die Bühne gebracht. Nach weiteren Grussbotschaften folgte die zügige DV.

Verena Donzé

2. Juni 2012

100 Jahre SKF Jubiläumsfest in Luzern

Unvergesslich sind den 1300 Gästen die humorvollen Grussbotschaften (Eveline Widmer-Schlumpf, Abt Martin Werlen, Andante-Vorsitzende Marie-Louise van Wijk-van de Ven, Stadtrat Ruedi Meier), das einmalige Rahmenprogramm der Frauenband „in transition“, die eindruckliche Besinnung zu FrauenBande, das Podiumsgespräch zur Zukunft der Frauenverbände, das eigens kreierte SKF-Lied und die Verleihung des SKF-Awards. Wir wollen dazu beitragen, dass „die Kirche nicht ein Museum, sondern ein blühender Garten wird“ (Zitat Papst Joh. XXIII.).

Christina Kramer

24. – 26. August 2012

Auf den Spuren von Elisabeth von Thüringen

87 Frauen (davon 23 aus dem Kanton Bern) reisten im August auf den Spuren der hl. Elisabeth von Thüringen. Zuerst besichtigten wir in Marburg das Grab der Heiligen. Das Städtchen Marburg faszinierte durch seine Fachwerkbauten. Am Abend gab es in Eisenach ein glückliches Wiedersehen mit vielen bekannten FrauenBanden-Gesichtern aus der ganzen Schweiz. Am Samstag erfuhren wir Geschichtliches über Eisenach, dem ehemaligen Grenzort der DDR. Auch hörten wir einiges über Martin Luther und Johann Sebastian Bach. In dessen Geburtshaus genossen wir ein Konzert auf alten Instrumenten. In der ElisabethKirche feierten wir einen wohltuenden Gottesdienst zu Brot und Rosen. Den Nachmittag verbrachten wir auf der Wartburg, wo Elisabeth von Thüringen ihre Kindheit und Ehejahre verbrachte. Die Rückreise am Sonntag zeigte uns die Weiten des Thüringer Walds. Drei intensive Tage, die uns in sehr guter Erinnerung bleiben!

Beatrice Zimmermann

11. September 2012

Vorständetreffen

Rund 30 Vorstandsfrauen aus den Ortsgruppen im Kanton trafen sich im Haus der Begegnung in Bern. Nach der warmherzigen Begrüssung durch unsere Kantonalpräsidentin, Beatrice Zimmermann, folgte ein Brainstorming zum Thema „Feuer - inneres Feuer“. Wir diskutierten, wie das eigene Feuer für den KFB genährt und weitergegeben werden kann, z. B. um junge Nachwuchs-Frauen zu gewinnen, oder aktive Frauen in ihrem Engagement zu bestärken. Die Frauen berichteten über Erfreuliches, Sorgen und Anliegen ihrer Ortsgruppen. Es gab viel Positives über gut funktionierende Teams und gelungene, zahlreich besuchte Anlässe. Überlastung und zu wenig Unterstützung innerhalb der eigenen Gruppe oder durch die Pfarrei kamen jedoch auch zur Sprache. Beatrice gab hier wichtige Impulse zur Pflege des Zusammenhaltes im Vorstand und betonte, dass frau bei Überlastung auch einmal „nein“ sagen und vor allem delegieren darf. Mit angeregten Gesprächen verging so der Vormittag. Julia Nussbaumer servierte ein leckeres Mittagessen. Nachmittags besuchten wir im Naturhistorischen Museum eine Führung über Vivienne von Wattenwyl und bewunderten anschliessend noch die Kristall-Ausstellung. Beim Abschied wurde schon die Vorfriede auf das nächste Treffen deutlich.

Michaela Schade Rubi

28. Oktober 2012 – SKF-Bildung

Gefühlsmanagement

musste leider mangels Teilnehmerinnen abgesagt werden.

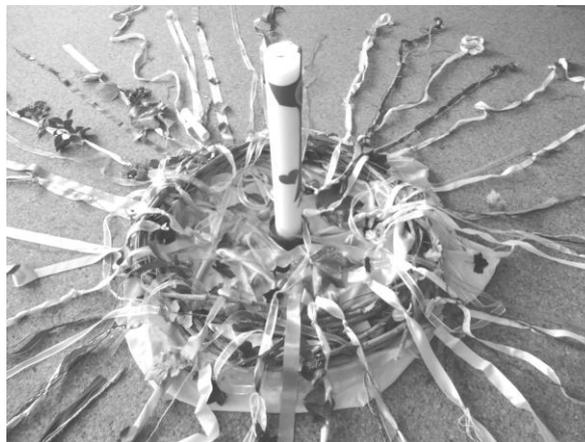
8. und 13. November 2012

Bildungs- und Besinnungstage

Gut Ding will Leben haben

Nach dem warmherzigen Empfang durch die Frauen der Ortsgruppen führte uns Elisabeth Caspar anhand eines Bandes tiefgründig an unser eigenes Lebensband heran. Sie nahm uns mit Wort, Bewegung und Meditation mit auf den Weg durch die vielschichtigen Schattierungen unseres Lebens.

Professionell und mitfühlend ging sie auf die in reger Diskussion geäusserten Fragen und Anliegen ein. Die guten Rückmeldungen zeigten, dass die 65 Frauen einen bereichernden Tag in fröhlicher Gemeinschaft erlebt haben.



Elisabeth Waag

21. November 2012

Büchermorgen

"Bücher mit Chuscht"

Kompetent und unterhaltend liessen uns die Buchhändlerinnen Katrin von Bergen und Katrin Schatzmann eintauchen in Neuerscheinungen und Neu-Wiederauflagen früherer Juwelen. 22 Frauen hörten sich die Kurzrezensionen gerne an. Die meisten der Bücher lassen sich auch unter dem Jahr gut verschenken. Es war wieder spannend!

Christina Kramer

12. Dezember 2012

Feuer-Freude-Frauenfeier

„Feuer weitertragen“ war das Thema der dezentralen Abschlussfeier des SKF-Jubiläumsjahres. Rund 25 Frauen versammelten sich in der Offenen Heiliggeistkirche in Bern. „Was Du in andern Menschen entzünden willst, muss in Dir selber brennen.“ Jede Frau entzündete ihre eigene Kerze mit ihrem persönlichen Wunsch. So beleuchteten viele „Wunschlichter“ das SKF-Logo und den mit Bändern dekorierten Altar-Raum. Bettina Tobler überbrachte eine Grussbotschaft der SKF Geschäftsstelle. Texte über die Göttinnen Vesta und Hestia, sowie die hl. Luzia zeigten Frauen als Hüterinnen des Feuers. Zum Abschluss sprachen wir gemeinsam den Feuersegen. Jede Frau nahm den Text zusammen mit SKF-Zündhölzern als Symbol für das Weitertragen des Feuers mit nach Hause. Ein kleiner Imbiss stärkte für den Heimweg und bot noch Gelegenheit für ein gutes Gespräch oder einen Blick auf die Krippen-Ausstellung. Ein herzliches Dankeschön an Verena Donzé für ihr grosses Engagement für diese Feier.

Michaela Schade Rubi

Jahresrechnung 2012

Erfolgsrechnung	Aufwand	Ertrag
Beitrag an SKF	5'438.80	
Vereinsbeiträge	1'000.00	
KFB Jahresversammlung	1'579.10	
Tagungen, Kurse für Mitglieder	3'604.00	
Verbandsarbeit, Spesen Vorstand	11'524.45	
Druckkosten, Büromaterial	8'059.60	
SKF-Impulsmaterial, Fachschriften	740.00	
Porti, Telefon, Website	2'103.55	
Lohn, Spesen Sekretariat	10'872.30	
Sozialversicherungen	986.25	
Post-, Bankspesen	77.95	
Diverse Ausgaben	70.00	
Unterhalt, Ersatz	0.00	
Mitgliederbeiträge		11'890.00
Beitrag Landeskirche		12'000.00
Beitrag GKG		10'000.00
Kollekten		6'635.85
Anlässe		1'695.00
Spenden		325.00
Zinsen		40.20
	46'056.00	42'586.05
Aufwandüberschuss (Verlust)		3'469.95
	46'056.00	46'056.00
Bilanz	Aktive	Passive
Kasse	19.25	
Postfinance 30-8420-7	23'709.83	
UBS 235-401854.M1W	9'490.80	
Aktien 1000 Frauen f. d. FNP	1.00	
Aktive Rechnungsabgrenzung	0.00	
Passive Rechnungsabgrenzung		890.35
Treuhandkonto St. Katharina Büren		1'555.55
Vermögen per 1.1.2012		34'244.93
	33'220.88	36'690.83
Vermögensabnahme	3'469.95	
	36'690.83	36'690.83
Vermögen per 1.1.2013		30'774.98

Revisorinnenbericht 2012

In Ausführung unseres Mandats haben wir heute die Jahresrechnung 2012 und die Bilanz per 31. Dezember 2012 geprüft und mit der korrekt und sauber geführten Buchhaltung in Übereinstimmung gefunden. Wir haben uns von der Richtigkeit der ausgewiesenen Saldi überzeugt und die Buchungen durch Stichproben kontrolliert. Wir haben die Eröffnungsbilanz aufgrund des Jahresabschlusses 2011 geprüft.

Die Abschlusszahlen stimmen mit den Kassa-, Post- und Bankbelegen überein.

Aufgrund unserer Revision beantragen wir, die Jahresrechnung 2012 zu genehmigen und der verantwortlichen Kassiererin und dem ganzen Vorstand Décharge zu erteilen.

Maria Schöbi



Bern, 5. März 2013

Marianne Walther



Rosinen unserer Vernetzung

Spatenstich für das Haus der Religionen

Ein einmaliges Projekt mit weltweiter Ausstrahlung wird konkret.

Am 27. Juni wurde mit dem „Spatenstich“ der Baubeginn für das Zentrum „Europaplatz – Begegnen und Bewegen“ mit einem farbenfrohen Volksfest gefeiert. Beim markanten Gebäudekomplex entsteht das einzigartige Haus der Religionen. Gerda Hauck, Präsidentin des Vereins „Haus der Religionen – Dialog der Kulturen“ durfte viele interessierte Menschen, viel Prominenz aus Politik, Landeskirchen und der verschiedenen Religionen auf dem zukünftigen Europaplatz begrüßen.

Fünf Weltreligionen, bzw. acht Religionsgemeinschaften, werden ihre Sakralräume, um ein Begegnungszentrum angeordnet, voraussichtlich im Herbst 2014 beziehen. Hier werden sie gemeinsam mit dem Verein auch ein Bildungsangebot zum Thema „Dialog der Kulturen“ betreiben.

Die Idee von Friedensarbeit, Integrität von ethnischen Minderheiten und Ökumene nimmt somit nach zehnjähriger Planung konkrete Gestalt an.

Ein Buch zur Entstehung des Hauses ist soeben im Handel für Fr. 38.-- erschienen (auch unter E-Mail info@haus-der-religionen.ch für Fr. 28.-- + Porto). Es hält die Geschichte der Planung fest, versehen mit den Texten vieler Autoren und Erklärungen zu den verschiedenen Symbolen der Religionen.

Silvia Trachsel



03. November 2012

FrauenZmorge „Empowerment als Lebensaufgabe“

mit Elisabeth Neuenschwander und Roland Jeanneret

Gemeinsam mit der Frauenkirche Bern organisierte der KFB diesen Vormittag im reformierten Kirchgemeindehaus Bümpliz. Gestärkt durch das reichhaltige Frühstücksbuffet lauschten ca. 70 Frauen gebannt den Ausführungen von Elisabeth Neuenschwander über ihr einmaliges Hilfsprojekt, das Frauen in Afghanistan und Pakistan zu Bildung und mehr Eigenständigkeit verhilft. Beeindruckende Fotos und die gelungene Moderation von Roland Jeanneret rundeten diesen Vormittag ab.

Michaela Schade Rubi

Adressliste Katholischer Frauenbund Bern



Kantonalvorstand

Präsidentin und Regionalvertreterin Berner Oberland

Beatrice Zimmermann-Suter

Martinstrasse 26

3600 Thun

033 223 83 26

079 411 24 70

tuarga@sunrise.ch

Vizepräsidentin und Bildungsbeauftragte

Michaela Schade Rubi

Bärghuus

3855 Axalp

033 951 02 00

baerghuus.axalp@bluewin.ch

Finanzverantwortliche

Elisabeth Brügger-Bircher

Tschamerie 24

3415 Hasle bei Burgdorf

034 461 40 61

lisbeth.bruegger@gmx.ch

Vorstandsfrau und Regionalvertreterin Bern und Umgebung

Christina Kramer-Stocker

Im Gerbelacker 32

3063 Ittigen

031 921 80 06

kramer_stocker@hotmail.ch

Öffentlichkeitsarbeit und Regionalvertreterin Emmental und Mittelland

Vera Schlittler-Graf

Tulpenweg 37

3097 Liebefeld

031 971 53 47

vschlittler@bluewin.ch

Regionalvertreterin Biel Seeland

Elisabeth Waag

Lerchenweg 1

3250 Lyss

032 385 10 73

e.waag@besonet.ch

Sekretariat

Marianne Studer

Mittelstrasse 6a, Postfach

3000 Bern 9

031 301 49 80

frauenbund@kathbern.ch

Öffnungszeiten: dienstags 08.00 – 12.00 / 13.00 – 16.00 Uhr



Wichtige Adressen

SKF

Schweizerischer Katholischer Frauenbund
Kasernenplatz 1
6000 Luzern 7

041 226 02 20

info@frauenbund.ch

Diözesaner Seelsorgerat Bistum Basel - SKF Vertreterin

Christina Kramer
Im Gerbelacker 32
3063 Ittigen

031 921 80 06

kramer_stocker@hotmail.ch

Fachstelle Ehe - Partnerschaft - Familie

Maya Abt Riesen
Mittelstrasse 6a
3012 Bern

031 300 33 45

ehe.bern@kathbern.ch

Frauenhaus Bern
Frauenhaus Biel
Frauenhaus Thun

031 332 55 33

032 322 03 44

033 221 47 47

mail@frauenhaus-be.ch

info@sofemmes.ch

fh_thun@freesurf.ch

Frauenzentrale Bern

Zeughausgasse 14
3011 Bern

031 311 72 01

sekretariat@frauenzentralebern.ch

Frabina

Laupenstrasse 2
3008 Bern

031 381 27 01

info@frabina.ch

Caritas Bern

Eigerplatz 5
3007 Bern

031/ 378 60 00

info@caritas-bern.ch

Fraw - Frau, Arbeit, Weiterbildung

Laupenstrasse 2
3008 Bern

031 311 41 82

fraw@fraw.ch

Haus der Religionen - Dialog der Kulturen

Laubeggstrasse 21
3006 Bern

031 380 51 00

info@haus-der-religionen.ch

Frau & Politik

Catherine Bugmann,
Laubeggstrasse 61
3006 Bern

info@frauundpolitik.ch

Redaktion Pfarrblatt

Alpeneggstrasse 5
3012 Bern

031 307 14 37

redaktion@pfarrblatt.ch

Redaktion angelus

Murtenstrasse 48, Postfach 13
2501 Biel

032 329 50 81

angelus.biel@kathbielbienne.ch

Kontaktpersonen für Frauenvereine / Frauengruppen der Pfarreien im Kanton Bern

Bern Dreifaltigkeit

Antonia Hasler-Schmuckli
Taubenstrasse 12, 3011 Bern 031 313 03 03 dreifaltigkeit.bern@kathbern.ch

Bern St. Antonius, Bümpliz

Marie-Louise Flühmann
Myrtenweg 12, 3018 Bern 031 991 62 65 ml.fluehmann@bluewin.ch

Bern St. Marien

Antonia Bernasconi
Beundenfeldstr. 57, 3013 Bern 031 332 67 59 marien.bern@kathbern.ch

Hildy Zimmermann

Stauffacherstrasse 42, 3014 Bern 031 332 87 41 hildyzimmermann@hotmail.com

Bern Heiligkreuz, Bremgarten

Brigitte Stöckli
Schäfereistrasse 16, 3052 Zollikofen 031 911 40 62/079 750 29 03 brik.stoeckli@bluewin.ch

Bern St. Mauritius, Bethlehem

Margrith Haueter
Fellerstrasse 30/E3, 3027 Bern 031 992 24 15 mauritius.bern@kathbern.ch

Bern St. Michael, Wabern

Gaby Füglistaler
Gossetstrasse 21, 3084 Wabern 031 961 48 03 gaby.fueglistaler@sunrise.ch

Franziska Wiedmer

Maygutstrasse 11, 3084 Wabern 031 961 54 05 frawie@gmx.ch

Biel St. Maria

Rita Christen-Kees
Gummenacher 4, 2562 Port 032 331 93 97 christenkees@bluewin.ch

Biel Bruder Klaus

Christine Vollmer Al-Khalil, Gemeindeleiterin
Aebistrasse 86, 2503 Biel/Bienne 032 366 65 92 christine.vollmer@kathbielbienne.ch

Belp Heiliggeist

Regina E. Müller, Gemeindeleiterin
Burggässli 11, 3123 Belp 031 300 40 90 regina.mueller@kathbern.ch

Büren an der Aare St. Katharina

Christina Mettauer
Erlenweg 14, 3294 Büren a. Aare 032 351 27 25 christina.mettauer@gmail.com

Burgdorf Maria Himmelfahrt

Marianne Kohler
Schönenbühlweg 30, 3414 Oberburg 034 422 68 31 marianne.kohler@web.de

Frutigen St. Mauritius

Doris Schorer
Müllermatte, 3718 Kandersteg 033 675 18 40 doris.schorer@gmx.ch

Gstaad St. Josef

Brigitta Käser
Bellerivestrasse 732c, 3780 Gstaad 033 744 11 41 r.kath.gstaad@bluewin.ch

Herzogenbuchsee Herz Jesu

Cornelia Lienhard
Wangenstr. 102, 3360 Herzogenbuchsee 062 961 47 41 clienhard@haerterei.ch

Huttwil Bruder Klaus

zurzeit vakant huttwil@kathlangenthal.ch

Interlaken Heiliggeist

Judith Schneider
Hertigässli 43, 3800 Matten 033 822 59 12 judith@digital-foto.ch

Ins St. Maria Katharina Ottiger Fauggersweg 8, 3232 Ins	032 313 23 70	kathpfarramtins@bluewin.ch
Köniz St. Josef Pfarreibüro Stapfenstrasse 25, 3098 Köniz	031 970 05 70	
Konolfingen Auferstehung Veronika Kurmann-Kranich Thunstrasse 67, 3510 Konolfingen	031 791 08 96	veronikakurmann@hotmail.com
Langenthal Marienkirche Marianne Dill Hausmattstrasse 66. 4900 Langenthal	062 922 81 17	m.dill@solnet.ch
Langnau Heilig Kreuz zurzeit vakant		heiligkreuz.langnau@kathbern.ch
Lyss St. Maria Elisabeth Waag Lerchenweg 1, 3250 Lyss	032 385 10 73	e.waag@besonet.ch
Meiringen Oberhasli Brienz Guthirt Silvia Ammann Derflibach 5, 3855 Schwanden b. Brienz	033 951 37 19	silviadi24@bluewin.ch
Münsingen St. Johannes Judith von Ah Löwenmattweg 10, 3110 Münsingen	031 721 03 73	johannes.muensingen@kathbern.ch
Ostermundigen Guthirt Irma Dammann Klingenbergstrasse 8, 8508 Homburg	052 763 24 23	jo.dammann@bluewin.ch
Christina Kramer Im Gerbelacker 32, 3063 Ittigen	031 921 80 06	kramer_stocker@hotmail.ch
Pieterlen St. Martin Brigitte Schwab Schilthornweg 5, 2543 Lengnau	032 652 18 30	gitte.schwab@gmail.com
Spiez Bruder Klaus Marietta Tschirren Eigerweg 17, 3700 Spiez	033 654 53 93	fam.tschirren@bluewin.ch
Täuffelen St. Peter und Paul Madeleine Freund Bodenweg 9, 2575 Täuffelen	032 396 33 55	
Thun St. Marien und St. Martin Beatrice Zimmermann-Suter Martinstrasse 26, 3600 Thun	033 223 83 26	tuarga@sunrise.ch
Utzenstorf St. Peter und Paul Heidi Geyer-Haldner Ahornweg 7, 3427 Utzenstorf	032 665 36 71	geyerheidi@hotmail.com
Wangen - Niederbipp St. Christophorus zurzeit vakant		wangen@kathlangenthal.ch
Worb St. Martin Max Konrad-Bernhard, Diakon Gruppe FrauenZeit Bernstrasse 16, 3076 Worb	031 839 55 75	martin.worb@kathbern.ch
Zollikofen St. Franziskus Rita Iten, Gemeindeleiterin Stämpflistrasse 26, 3052 Zollikofen	031 910 44 01	rita.iten@kathbern.ch